

Still-Leben Ruhrschnellweg – Eine floristisch-faunistische Kartierung der A40 in Bochum

CORINNE BUCH & ARMIN JAGEL

1 Einleitung

Am 18. Juli 2010 fand im Ruhrgebiet das Projekt "Still-Leben Ruhrschnellweg" im Rahmen der Veranstaltung zur Kulturhauptstadt 2010 statt. Für einen Tag war die A40 zwischen Dortmund "Märkische Straße" und Duisburg-Häfen für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt und wurde zu einer Veranstaltungsmeile (www.ruhr2010.still-leben-ruhrschnellweg.de), die im Nachhinein als einer der erfolgreichsten Veranstaltung des Kulturhauptstadt-Jahres betrachtet wurde. Neben dem außergewöhnlichen Event an sich stellte dieser Tag für Botaniker zusätzlich eine einmalige Gelegenheit dar, einen Lebensraum zu untersuchen, der ansonsten nicht zugänglich ist und bisher nur völlig unzulänglich aus dem fahrenden Auto bzw. im Stau stehend untersucht worden war. Daher beschloss der Bochumer Botanische Verein und die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (www.bswr.de), eine systematische Kartierung der Autobahnstrecke zu organisieren. Unter der Federführung von Dipl.-Biol. CORINNE BUCH (Vorsitzende des Bochumer Botanischen Vereins und Mitarbeiterin an der Biostation Westliches Ruhrgebiet) konnten außerdem insbesondere aus dem Umfeld der anrainenden Universitäten, des BUND, des NABU und der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet über 70 Fachleute, Studierende und interessierte Laien für das Projekt gewonnen werden. Als Triebkraft für ein solch außergewöhnlich großes Interesse war zu allererst eine gespannte Neugierde festzustellen. Wissenschaftliches Ziel war neben einer möglichst vollständigen Erfassung aller Arten, besonders charakteristische Autobahnarten herauszustellen, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Salzpflanzen (Halophyten) lag.

Abstract

Still-Life A40 – A floristic and faunistic survey on the motorway A40 in Bochum.

On 18 July 2010 the project "Still-Life A40" took place as part of the event "Essen European Culture Capital 2010". For one day, the motorway A40 was closed for motor vehicle traffic between Dortmund Märkische Straße and Duisburg-Häfen and was turned into an event mile (www.ruhr2010.still-leben-ruhrschnellweg.de). Botanists of the region saw this as a unique opportunity to examine a habitat that is otherwise inaccessible to study as German motorways are strictly prohibited to access on foot. Up until then, information about this unique habitat and its biota (particularly on halophytes) was gathered from a moving car or in traffic jams. Therefore, the Botanical Society of Bochum (www.botanik-bochum.de) and the Biological Station Western Ruhr-Area (www.bswr.de), organized a systematic mapping of species residing along the ditch and the centre line of the expressway. With the cooperation of the neighboring universities and various conservation groups, over 70 professionals, students and interested laymen joined the project. All plant and animal species which were found in Bochum on that day are listed here.

2 Organisation und Durchführung

Die zu untersuchende Strecke von 60 km wurde in zehn Abschnitte von etwa derselben Länge aufgeteilt, die sich möglichst an Stadtgrenzen und Ausfahrten orientierten. Die Kartierenden wurden entsprechend in zehn Gruppen eingeteilt. Im Stadtgebiet von Bochum kartierten drei Gruppen, die Gruppenleiter und Teilnehmer waren folgende:

Leitung: GÖTZ H. LOOS (Gruppe 3), ARMIN JAGEL (Gruppe 4), HENNING HAEUPLER (Gruppe 5),
Teilnehmer: WOLFGANG BOMBLE (3), HANS-GEORG BOSSHARDT (4), CHRISTIAN EIKMEIER (3), JASMIN DÖRING (5), HENNING HAEUPLER (5), INGO HETZEL (5), JANINA HOMBERG (4), KATHARINA JAEDICKE (4), WULF JAEDICKE (4), ARMIN JAGEL (4), NICOLE JOUSSEN (3), IRIS KABUS (4), THOMAS KALVERAM (4), TILL KASIELKE (4), CLAUDIA KATZENMEIER (4), RICHARD KÖHLER (3), GÖTZ H. LOOS (3), RICHMUD ROLLENBECK (3), REINHARD ROSIN (5), EVA SCHINKE (4), CHRISTIAN SCHMIDT (4), THOMAS SCHMITT (5), CHRISTOPHER SCHWERDT (5), SIMONE TRUNK (4), CHRISTOPH VAHLE (5), MARIA VEDDER (4), THORSTEN WIEGERS (4), SIMON WIGGEN (4), HERBERT WOLGARTEN (3), SABRINA WOLF (5), SEBASTIAN WOLF (5)

Für den Bochumer Botanischen Verein fand diese Veranstaltung anstelle des sonst jährlich stattfindenden Tags der Artenvielfalt statt. Zusätzlich zu den oben genannten waren viele weitere Vereinsmitglieder an der Kartierung beteiligt, indem sie in Gruppen außerhalb Bochums mitkartierten oder deren Führung übernahmen.

Dank einer Sondergenehmigung des Veranstalters "Ruhr 2010" konnten die Botaniker-Gruppen bereits um 8:30 Uhr starten, also 2,5 Stunden vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn. Dieser Umstand führte nicht nur zu einzigartigen Eindrücken einer komplett leeren Autobahn (Abb. 1), sondern stellte sich als äußerst sinnvoll heraus. Nach Öffnung der Pforten war eine Kartierung aufgrund des großen Andrangs der nach Angaben des Veranstalters 3 Mill. Menschen nur noch eingeschränkt möglich.

Alle Pflanzensippen wurden in Anstreichlisten nach Mittel- und Randstreifen getrennt erfasst (Abb. 2), bemerkenswerte Sippen dabei exakt verortet, fotografiert und kritische Arten zur nachfolgenden Bestimmung gesammelt. In einigen Kartier-Gruppen wurden außerdem Tierarten erfasst.



Abb. 1: Die noch leere A40 in Bochum-Harpen gegen 8:30 Uhr (S. WIGGEN).



Abb. 2: Biologen untersuchen den Mittelstreifen der A40, ein Hochbeet zwischen Betonleitplanken (S. TRUNK).

Die Gesamtergebnisse der Kartierung mit wissenschaftlicher Auswertung sind nachzulesen in einer gemeinsamen Publikation der Gruppenleiter (KEIL & al. 2010). Weitere Veröffentlichungen sind in Vorbereitung. Eindrücke vom Tag auf der gesamten Strecke mit einer Liste aller Beteiligten findet man unter

<http://www.botanik-bochum.de/html/exkursionen/Exkursion100718StilllebenA40.htm>

oder als Video unter

<http://www.bswr.de/projekte/still-leben-a40/impressionen-vom-still-leben-a40.html>

Der Bochumer Abschnitt zeichnete sich zum Zeitpunkt der Kartierung im Westen durch eine Großbaustelle aus. Auch im übrigen Bochumer Abschnitt sind klassische Mittelstreifen mittlerweile kaum noch vorhanden, weil sie im Verlauf des sechsspurigen Ausbaus durch Betonleitplanken mit dazwischen befindlichem Hochbeet ersetzt werden (Abb. 2). Solche Bedingungen entsprechen nicht mehr der bekannten und halophytenverdächtigen Standort-situation. Eine vorangegangene, lang anhaltenden Dürreperiode und der Umstand, dass kurz vor dem Still-Leben die Mittel- und Randstreifen gemäht worden waren, stellte die Kartierenden außerdem vor eine besondere Herausforderung. Dennoch kamen 335 Sippen der höheren Pflanzen zusammen, die im Folgenden aufgelistet werden. Für das Bochumer Gebiet besonders bemerkenswerte Sippen werden dabei durch **Fettdruck** hervorgehoben, dazugehörige MTB-Angaben und genaue Fundorte sind der Zusammenstellung in diesem Jahrbuch in der Publikation BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2011 zu entnehmen.

Artenliste Pflanzen (H. HAEUPLER, A. JAGEL, G. H. LOOS)

K = angepflanzt, S = synanthrop (unbeständig verwildert oder nicht klar, ob angepflanzt oder verwildert, bzw. ob eingebürgert oder unbeständig). Mit **Fettdruck**: für die Bochumer Flora bemerkenswerte Arten.

Acer campestre – Feld-Ahorn
Acer ginnala – Feuer-Ahorn, K
Acer negundo – Eschen-Ahorn, S
Acer platanoides – Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn
Achillea millefolium agg. – Wiesen-Schafgarbe
Aegopodium podagraria – Giersch
Aesculus hippocastanum – Ross-Kastanie, S
Aethusa cynapium ssp. *cynapium* – Hundspetersilie
Agrostemma githago – Kornrade, S
Agrostis capillaris – Rotes Staußgras
Agrostis stolonifera – Weißes Straußgras
Ailanthus altissima – Götterbaum, S
Alliaria petiolata – Giersch
Allium vineale – Weinbergs-Lauch
***Allium xproliferum* (= *A. cepa* x *fistulosa*) – Etagen-Zwiebel, Luftzwiebel, S**
Alnus glutinosa – Schwarz-Erle
Alopecurus myosuroides – Acker-Fuchsschwanz
Amaranthus albus – Weißer Fuchsschwanz
Amelanchier lamarckii – Kupfer-Felsenbirne, S
Anagallis arvensis – Acker-Gauchheil
***Anthemis tinctoria* – Färber-Hundskamille, S**
***Apera interrupta* – Unterbrochener Windhalm**
Apera spica-venti – Gewöhnlicher Windhalm
Arabidopsis thaliana – Acker-Schmalwand
Arctium minus – Kleine Klette
***Arenaria leptoclados* – Dünstängeliges Sandkraut**
Arenaria serpyllifolia – Quendelblättriges Sandkraut
Armoracia rusticana – Meerrettich
Arrhenatherum elatius – Glatthafer
***Artemisia absinthium* – Wermut, S**
Artemisia vulgaris – Gewöhnlicher Beifuß
Asplenium ruta-muraria – Mauerraute
***Atriplex micrantha* – Verschiedensamige Melde, Salzart! (Abb. 5)**
Atriplex patula – Spreizende Melde
Atriplex prostrata ssp. *latifolia* – Spieß-Melde
Barbarea vulgaris ssp. *vulgaris* – Gewöhnliches Barbarakraut
Bellis perennis – Gänseblümchen
***Berteroia incana* – Graukresse**
Betula pendula – Hänge-Birke
Betula xaurata – Hybrid-Birke
Borago officinalis – Borretsch, S
Brassica napus – Raps, S
Bromus hordeaceus – Weiche Trespe
Bromus inermis – Wehrlose Trespe
Bromus sterilis – Taube Trespe
Bromus tectorum – Dach-Trespe
Bryonia dioica – Rotfrüchtige Zaunrube
Buddleja davidii – Sommerlieder.
 Schmetterlingsstrauch
Calamagrostis epigejos – Landreitgras
Calystegia sepium – Zaun-Winde

Capsella bursa-pastoris – Hirtentäschelkraut
Caragana arborescens – Erbsenstrauch, K
Cardamine hirsuta – Behaartes Schaumkraut
Carduus crispus – Krause Distel
Carex hirta – Behaarte Segge
Carpinus betulus – Hainbuche
Centaurea jacea agg. – Wiesen-Flockenblume
Centaurea scabiosa – Skabiosen-Flockenblume, S
Cerastium glomeratum – Knäuel-Hornkraut
Cerastium holosteoides – Gewöhnliches Hornkraut
Cerastium semidecandrum – Sand-Hornkraut
Chaenomeles-Hybride – Scheinquitte, K
Chaenorhinum minus – Kleiner Orant
***Chaerophyllum bulbosum* – Knolliger Kälberkropf,**
 Einzelpflanze in Wattenscheid, Neufund für
 Bochum, aber womöglich nur unbeständig.



Abb. 5: *Atriplex micrantha* (T. KASIELKE)

Chaerophyllum temulum – Taumel-Kälberkropf
Chenopodium album ssp. *album* – Gewöhnlicher Weißer Gänsefuß
Chenopodium album ssp. *pedunculata* – Stielblütiger Weißer Gänsefuß
Chenopodium ficifolium – Feigenblättriger Gänsefuß
Chenopodium polyspermum – Vielsamiger Gänsefuß
Chenopodium rubrum – Roter Gänsefuß
Cichorium intybus – Gewöhnliche Wegwarte
Circaea lutetiana – Großes Hexenkraut
Cirsium arvense – Acker-Kratzdistel
Cirsium palustre – Sumpf-Kratzdistel
Cirsium vulgare – Gewöhnliche Kratzdistel
Clematis vitalba – Gewöhnliche Waldrebe
***Cochlearia danica* – Dänisches Löffelkraut, Salzart!**
Convolvulus arvensis – Acker-Winde
Cornus sanguinea – Blutroter Hartriegel, S

Abb. 6: *Cochlearia danica* (A. JAGEL).

Cornus sericea – Schwedischer Hartriegel, S
Corylus avellana – Haselnuss
Cotoneaster spec. – Cotoneaster, S
Crataegus rhipidophylla, S
Crataegus × *subsp. sphaerica*, S
Crepis capillaris – Kleinköpfiger Pippau
Dactylis glomerata – Wiesen-Knäuelgras
Daucus carota – Wilde Möhre
Digitaria ischaemum – Kahle Fadenhirse
***Diploxys tenuifolia* – Schmalblättriger Doppelsame**
Dipsacus fullonum – Wilde Karde
Draba verna – Frühling-Hungerblümchen
Dryopteris filix-mas – Gewöhnlicher Wurmfarne
Echinochloa crus-galli – Hühnerhirse
Echium vulgare – Natternkopf
Elymus repens – Kriechende Quecke
Epilobium angustifolium – Schmalblättriges Weidenröschen
Epilobium ciliatum – Drüsiges Weidenröschen
Epilobium hirsutum – Zottiges Weidenröschen
Epilobium lamyi – Graugrünes Weidenröschen
Epilobium montanum – Berg-Weidenröschen
Epilobium parviflorum – Kleinblütiges Weidenröschen
Epilobium tetragonum – Vierkantiges Weidenröschen
Epipactis helleborine – Breitblättriges Stendelkraut
Equisetum arvense – Acker-Schachtelhalm
Eragrostis minor – Kleines Liebesgras
Erigeron (= *Conyza*) *canadensis* – Kanadisches Berufkraut
Erodium cicutarium – Gewöhnlicher Reiherschnabel
Erysimum cheiranthoides – Acker-Schöterich
Euonymus europaea – Europäisches Pfaffenhütchen, S
Eupatorium cannabinum – Wasserdost
***Euphorbia esula* – Esels-Wolfsmilch**, einziger Wuchsort in Bochum
Euphorbia helioscopia – Sonnenwend-Wolfsmilch

Euphorbia lathyris – Kreuzblättrige Wolfsmilch
Euphorbia peplus – Garten-Wolfsmilch
Fallopia baldschuanica – Schling-Knöterich, S
Fallopia × *bohemica* – Bastard-Staudenknöterich
Fallopia convolvulus – Winden-Knöterich
Fallopia dumetorum – Hecken-Knöterich
Fallopia japonica – Japanischer Staudenknöterich
Festuca arundinacea – Rohr-Schwingel
Festuca brevipila – Raublättriger Schaf-Schwingel
Festuca nigrescens – Horst-Rot-Schwingel
Festuca rubra – Gewöhnlicher Rot-Schwingel
Fraxinus excelsior – Gewöhnliche Esche
Galinsoga ciliata – Behaartes Franzosenkraut
Galinsoga parviflora – Kleinblütiges Franzosenkraut
Galium album – Großblütiges Wiesen-Labkraut
Galium aparine – Kletten-Labkraut
Galium verum – Echtes Labkraut
Geranium molle – Weicher Storchschnabel
Geranium pratense – Wiesen-Storchschnabel, S
Geranium pusillum – Kleiner Storchschnabel
Geranium robertianum – Stinkender Storchschnabel
Geum urbanum – Echte Nelkenwurz
Glechoma hederacea – Gundermann
Hedera helix – Gewöhnlicher Efeu
Heracleum mantegazzianum – Riesen-Bärenklau, Herkulesstaude
Heracleum sphondylium – Wiesen-Bärenklau
Herniaria glabra – Kahles Bruchkraut
Hieracium aurantiacum – Orangerotes Habichtskraut
Hieracium cf. *bracchiatum* – Gabelästiges Habichtskraut
Hieracium laevigatum – Glattes Habichtskraut
Hieracium piloselloides – Florentiner Habichtskraut
Hieracium sabaudum s. l. – Savoyer Habichtskraut
Hieracium sabaudum ssp. *nemorivagum*
Holcus lanatus – Wolliges Honiggras
Holcus mollis – Weiches Honiggras
Hordeum murinum – Mäuse-Gerste
Hordeum vulgare – Saat-Gerste, S

Abb. 7: *Euphorbia esula* (T. KASIELKE)

Humulus lupulus – Hopfen
Hypericum maculatum – Geflecktes Johanniskraut
Hypericum perforatum – Echtes Johanniskraut
Ilex aquifolium – Stechpalme, Hülse
Impatiens parviflora – Kleinblütiges Springkraut
***Inula conyzae* – Dürrwurz-Alant**
Juglans regia – Walnussbaum, S
Juncus tenuis – Zarte Binse
Lactuca serriola f. *serriola* – Kompass-Lattich
Lactuca serriola f. *integrifolia* – Kompass-Lattich
Lamium argentatum – Silberblättrige Goldnessel
Lapsana communis – Gewöhnlicher Rainkohl
Lathyrus latifolius – Breitblättrige Platterbse, S
Lathyrus pratensis – Wiesen-Platterbse
Lathyrus tuberosus – Knollen-Platterbse
Lepidium ruderales – Weg-Kresse
Leucanthemum vulgare agg. – Wiesen-Margerite
Ligustrum vulgare – Gewöhnlicher Liguster, K
Linaria vulgaris – Gewöhnliches Leinkraut
Linum usitatissimum – Saat-Lein, S
Lolium perenne – Ausdauerndes Weidelgras
Lonicera xylosteum – Rote Heckenkirsche, K
Lotus sativus (= *L. corniculatus* var. *sativus*) – Saat-Hornklee
Lupinus polyphyllus – Vielblättrige Lupine
***Malva moschata* – Moschus-Malve**
Malva sylvestris ssp. *mauritanica* – Mauretanische Malve, S
***Malva sylvestris* ssp. *sylvestris* – Wilde Malve**
Matricaria recutita – Echte Kamille
Medicago lupulina – Hopfenklee
Medicago x varia – Bastard-Luzerne
Melilotus albus – Weißer Steinklee
Melilotus officinalis – Echter Steinklee
Mercurialis annua – Einjähriges Bingelkraut
Mycelis muralis – Mauerlattich
Myosotis arvensis – Acker-Vergissmeinnicht
Oenothera biennis – Zweijährige Nachtkreze
Oenothera x fallax – Täuschende Nachtkerze
Onopordum acanthium – Eselsdistel (Gartenform), S
Papaver confine – Verkannter Mohn
Papaver rhoeas – Klatsch-Mohn
Papaver somniferum – Schlaf-Mohn, S
Pastinaca sativa – Pastinak
Persicaria amphibia f. *terrestre* – Wasser-Knöterich (Landform)
Persicaria lapathifolia ssp. *brittingeri* – Fluss-Knöterich
Persicaria lapathifolia ssp. *lapathifolia* – Gewöhnlicher Ampfer-Knöterich
Persicaria lapathifolia ssp. *pallida* – Bleicher Ampfer-Knöterich
Persicaria maculosa – Floh-Knöterich
Persicaria minor – Kleiner Knöterich
***Petrorhagia prolifera* – Sprossendes Nelkenköpfchen**, S, Wiederfund für Bochum, aber wahrscheinlich aus Ansaat und nur unbeständig.
Phacelia tanacetifolia – Büschelschön, S
Phalaris arundinacea – Rohr-Glanzgras
Phalaris arundinacea var. *picta* – Buntes Glanzgras, S

Phleum pratense – Wiesen-Lieschgras
***Plantago coronopus* – Krähfuß-Wegerich**, Salzart, Neufund für Bochum!
Plantago lanceolata – Spitz-Wegerich
Plantago major ssp. *major* – Gewöhnlicher Breit-Wegerich
Plantago uliginosa (= *P. major* ssp. *major*) – Vielsamiger Breit-Wegerich
Poa angustifolia – Schmalblättriges Wiesen-Rispengras
Poa annua – Einjähriges Rispengras
Poa compressa – Zusammgedrücktes Rispengras
Poa humilis – Bläuliches Wiesen-Rispengras
Poa nemoralis – Hain-Rispengras
Poa palustris – Sumpf-Rispengras
Poa pratensis s. str. – Gewöhnliches Wiesen-Rispengras
Poa trivialis – Gewöhnliches Rispengras
Polygonum arenastrum ssp. *arenastrum* – Gewöhnlicher Trittrassen-Knöterich
***Polygonum arenastrum* ssp. *microspermum* – Kleinfrüchtiger Trittrassen-Knöterich**, Neufund für Bochum (det. W. BOMBLE)! Bestimmungskritische Art und wohl bisher unterkartiert.
Polygonum aviculare ssp. *aviculare* – Gewöhnlicher Vogel-Knöterich
Polygonum aviculare ssp. *rectum* – Schmalblättriger Vogelknöterich (det. G. H. Loos)
Populus x canadensis – Bastard-Pappel, S
Populus x canescens – Grau-Pappel, S
Populus maximowiczii-Hybriden, S
Populus nigra 'Italica'-Hybride
Potentilla anserina – Gänse-Fingerkraut
Potentilla recta – Aufrechtes Fingerkraut
Potentilla reptans – Kriechendes Fingerkraut
Prunus avium – Vogel-Kirsche
Prunus mahaleb – Felsen-Kirsche, S
Prunus padus – Gewöhnliche Traubenkirsche



Abb. 8: *Petrorhagia prolifera* (S. WOLF).

Prunus mahaleb – Felsen-Kirsche, S
Prunus padus – Gewöhnliche Traubenkirsche
Prunus serotina – Späte Traubenkirsche, S
Prunus spinosa – Schlehe, Schwarzdorn, S
***Pulicaria dysenterica* – Großes Flohkraut**
Pyracantha coccinea – Feuerdorn, K
Quercus cerris – Zerr-Eiche, K
Quercus ×rosacea – Bastard-Eiche
Quercus rubra – Rot-Eiche, S
Ranunculus acris – Scharfer Hahnenfuß
Ranunculus repens – Kriechender Hahnenfuß
Reseda lutea – Gelber Wau
Reseda luteola – Färber-Wau
Ribes rubrum – Rote Johannisbeere, S
Robinia pseudoacacia – Robinie, S
Rosa canina – Hunds-Rose, S
Rosa multiflora – Vielblütige Rose, S
Rosa rubiginosa – Wein-Rose, S
Rosa rugosa – Kartoffel-Rose, S
Rosa spec. – Rose
Rubus anisacanthiopsis – Hakenstachelige Brombeere
Rubus armeniacus – Armenische Brombeere
Rubus caesius – Kratzbeere
Rubus elegantispinosus – Schlankstachelige Brombeere
Rubus fabrimontanus – Schmiedeberger Haselblatt-Brombeere
Rubus glandithyrsos – Drüsenrispige Brombeere
Rubus gratus – Angenehme Brombeere
Rubus idaeus – Himbeere
Rubus incisior – Eingeschnittene Haselblatt-Brombeere
Rubus macrophyllus – Großblättrige Brombeere
***Rubus parahebecarpus* – Rheinländische Brombeere**
Rubus pyramidalis – Pyramiden-Brombeere
***Rubus sciocharis* – Schatten-Brombeere**
Rubus sulcatus – Furchen-Brombeere
Rumex acetosa – Großer Sauer-Ampfer



Abb. 9: *Sambucus ebulus* (T. KASIELKE).

Rumex crispus – Krauser Ampfer
Rumex obtusifolius – Stumpfblättriger Ampfer
Rumex ×pratensis – Wiesen-Ampfer
Sagina procumbens – Niederliegendes Mastkraut
Salix caprea – Sal-Weide
Salix fragilis – Bruch-Weide, S
Salix ×rubens – Fahl-Weide
***Sambucus ebulus* – Zwerg-Holunder, Attich**
Sambucus nigra – Schwarzer Holunder
Sanguisorba minor ssp. *balearica* – Höckerfrüchtiger Wiesenknopf, S
Saponaria officinalis – Echtes Seifenkraut
Scorzonerioides (= *Leontodon*) *autumnalis* – Herbst-Löwenzahn
Scrophularia nodosa – Knotige Braunwurz
Sedum acre – Scharfes Mauerpfeffer
Sedum album – Weiße Fetthenne
Sedum reflexum – Felsen-Fetthenne
Senecio erucifolius – Raukenblättriges Greiskraut
Senecio inaequidens – Schmalblättriges Greiskraut (Abb. 10)
Senecio jacobaea – Jakobs-Greiskraut
Senecio viscosus – Klebriges Greiskraut
Senecio vulgaris – Gewöhnliches Greiskraut
Setaria viridis – Grüne Borstenhirse
Silene latifolia ssp. *alba* – Weiße Lichtnelke
Sinapis alba – Weißer Senf, S
Sinapis arvensis – Acker-Senf
Sisymbrium altissimum – Ungarische Rauke
***Sisymbrium loeselii* – Loesels Rauke**
Sisymbrium officinale – Wegrauke
Solanum decipiens (= *S. nigrum* ssp. *schultesii*) – Behaarter Schwarzer Nachtschatten
Solanum nigrum s. str. – Schwarzer Nachtschatten
Solidago gigantea – Riesen-Goldrute
Sonchus arvensis – Acker-Gänsedistel
Sonchus asper – Raue Gänsedistel
Sonchus oleraceus – Kohl-Gänsedistel
Sorbus aucuparia – Eberesche, Vogelbeere
Sorbus intermedia – Schwedische Mehlbeere, S
Stachys sylvatica – Wald-Ziest
Stellaria media – Gewöhnliche Vogelmiere
Symphoricarpos albus – Schneebeere, S
Symphotrichum (= *Aster*) *novi-belgii* – Neubelgien-Aster
Symphytum officinale – Gewöhnlicher Beinwell
Tanacetum vulgare – Rainfarn
Taraxacum spec. – Löwenzahn,
Taraxacum sect. *Melanostigma*
Thlaspi arvense – Acker-Hellerkraut
Tilia ×europaea – Holländische Linde, S
Torilis japonica – Gewöhnlicher Klettenkerbel
Tragopogon pratensis – Wiesen-Bocksbart
Trifolium campestre – Feld-Klee
Trifolium pratense ssp. *sativum* – Saat-Wiesen-Klee, S
Trifolium repens – Weiß-Klee
Tripleurospermum perforatum – Geruchlose Kamille
×*Triticosecale* – Triticale
Triticum aestivum – Weizen, S

Tussilago farfara – Huflattich
Ulmus glabra – Berg-Ulme, S
Ulmus ×hollandica – Holländische Ulme, S
Urtica dioica – Große Brennnessel
Verbascum densiflorum – Großblütige Königskerze
Verbascum nigrum – Schwarze Königskerze
Verbascum thapsus – Kleinblütige Königskerze
Verbena officinalis – Gewöhnliches Eisenkraut
Veronica arvensis – Feld-Ehrenpreis

Veronica persica – Persischer Ehrenpreis
Viburnum lantana – Wolliger Schneeball, S
Vicia angustifolia – Schmalblättrige Wicke
Vicia cracca – Vogel-Wicke
Vicia hirsuta – Behaarte Wicke
Vicia sepium – Zaun-Wicke
Vicia tetrasperma – Viersamige Wicke
Vulpia myuros – Mäuseschwanz-Federschwingel

Artenliste Tiere

Wirbellose

Mollusca – Schnecken

Arion rufus – Rote Wegschnecke

Insecta – Insekten

Coleoptera – Käfer (C. SCHMITT)

Coccinella quinquepunctata – Fünfpunkt-Marienkäfer
Coccinella septempunctata – Siebenpunkt-Marienkäfer
Hypocyphtus spec.
Oedemera lurida – Graugrüner Schenkelkäfer
 – Rüsselkäfer

Rhagonycha fulva – Rotgelber Weichkäfer
Stethorus punctillum – Schwarzer Kugelmarienkäfer
Thea vigintiduopunctata – Zweiundzwanzigpunkt
Trichapion simile

Dermaptera – Ohrwürmer (C. SCHMITT)

Forficula auricularia – Gemeiner Ohrenkneifer

Diptera – Zweiflügler (C. SCHMITT)

Episyrphus balteatus – Schwebfliege
Eristalis tenax – Scheinbienen-Keilfleckschwebfliege
Platycheirus clypeatus

Portevinia maculata
Sphaerophoria scripta – Langbauchschwebfliege

Heteroptera & "Homoptera" – Wanzen & Pflanzensauger (C. SCHMITT)

Aelia acuminata – Spitzling
Charagochilus gyllenhalii
Compsidolon salicellum
Criocoris crassicornis
Euscelis incisus – Zwergzikade
Himacerus mirmicoides – Ameisensichelwanze
Issus spec. – Käferzikade
Javesella pellucida
Lygus rugulipennis
Malacocoris chlorizans

Notostira elongata
Nysius thymi
Orthotylus flavosparsus
Philaenus spumarius – Schaumzikade
Plagiognathus chrysanthemii
Polymerus unifasciatus
Pyrrhocoris apterus – Gemeine Feuerwanze
Stenodema laevigata
Zonocyba bifasciata – Gebänderte Blattzikade
Zyginidia scutellaris

Hymenoptera – Hautflügler (C. SCHMITT)

Apis mellifera – Westliche Honigbiene
Lasius niger – Schwarze Wegameise
Myrmica rubra – Rote Gartenameise

Temnothorax spec.
Tetramorium spec. – Rasenameise
Vespula vulgaris – Gemeine Wespe

Lepidoptera – Schmetterlinge (KATHARINA JAEDICKE, WULF JAEDICKE, C. SCHMIDT)

Pararge aegeria – Waldbrettspiel
Pieris brassicae – Großer Kohlweißling
Pieris napi – Grünader-Weißling

Tyria jacobaea – Jakobskrautbär
Vanessa atalanta – Admiral

Psocodea – Felsenspringer (C. SCHMITT)

Graphopsocus cruciatus

Saltatoria – Heuschrecken (C. SCHMITT)

Chorthippus parallelus – Gewöhnlicher Grashüpfer
Meconema thalassinum – Gewöhnliche Eichenschrecke

Sternorrhyncha – Pflanzenläuse (C. SCHMITT)*Psyllopsis fraxini* – Eschen-Blattfloh**Arachnida – Spinnentiere** (C. SCHMITT)*Aceria pseudoplatani* – Gallmilbe*Araneus diadematus* – Gartenkreuzspinne*Argiope bruennichi* – Wespenspinne*Enoplognatha ovata* – Rotgestreifte Kugelspinne*Nigma walckenaeri* – Grüne Lauerspinne**Crustaceae – Krebstiere** (C. SCHMITT)**Isopoda – Asseln***Armadillidium nasatum* – Nasen-Rollassel*Oniscus asellus* – Mauerassel*Porcellio scaber* – Kellerassel*Trachelipus rathkii***Wirbeltiere****Aves – Vögel** (T. WIEGERS)*Aegithalos caudatus* – Schwanzmeise*Apus apus* – Mauersegler*Buteo buteo* – Mäusebussard*Carduelis carduelis* – Stieglitz*Certhia brachydactyla* – Gartenbaumläufer*Columba palumbus* – Ringeltaube*Corvus corone* – Rabenkrähe*Cyanistes caeruleus* – Blaumeise*Dendrocopos major* – Buntspecht*Parus major* – Kohlmeise*Phylloscopus collybita* – Zilpzalp*Pica pica* – Elster*Sylvia atricapilla* – Mönchsgrasmücke*Troglodytes troglodytes* – Zaunkönig*Turdus merula* – Amsel*Turdus philomelos* – Singdrossel

Erfreulich war das große Presse-Echo, das die Aktion hervorrief. Trotz der zahlreichen und vielfältigen Ereignisse bei der Großveranstaltung "Still-Leben" stieß auch die botanische Kartierung bei Fernsehen, Zeitung (inkl. Online-Redaktionen großer Magazine) und Radio selbst bundesweit auf enormes Interesse. Ein Teil der unzähligen Berichte ist im Pressespiegel unter www.botanik-bochum.de aufgeführt.



Abb. 10: *Senecio inaequidens* (Schmalblättriges Greiskraut), ein typischer Neophyt der A40 (B. MARGENBURG).



Abb. 11: *Lactuca serriola* (Kompass-Lattich), abstrakte Darstellung (T. KASIELKE).

Literatur

BOCHUMER BOTANISCHER VEREIN 2011: Bemerkenswerte Pflanzenvorkommen im Bochum-Herner Raum (Nordrhein-Westfalen) in den Jahren 2007 und 2008. – Jahrb. Bochumer Bot. Ver. 2: 128-143.

KEIL, P., BUCH, C., BÜSCHER, D., FUCHS, R., GAUSMANN P., HAEUPLER, H., JAGEL, A., LOOS, G. H., KRICKE, R., KUTZELNIGG, H., SARAZIN, A., SUMSER, H. 2010: Artenvielfalt auf der A 40 im Ruhrgebiet. – Natur in NRW 2010(4): 11-17..